



Thinking solutions.



Reflex- Hydroflow 2-fach Kaskadenverrohrung L

Montage- und Bedienungsanleitung

Inhalt

1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Verwendungszweck	3
1.2	Sicherheitshinweise	3
1.3	Mitgeltende Unterlagen	3
2	Aufbau	4
2.1	Lieferung und Transport	4
3	Technische Daten	5
4	Abmessungen/Platzbedarf	6
4.1	Verkalkungsschutz	7
4.2	Anschlussmöglichkeiten Verrohrungsset	8
5	Montage und Installation	9
5.1	Umbau KW-Ventil – Kaskadenkugelhahn	9
5.2	Wandmontage ohne Montageschienen	10
5.3	Wandmontage mit Montageschienen	11
6	Hydraulischer Anschluss mit Zubehör	13
7	Elektrischer Anschluss	14
7.1	Installation des Stellmotors	14
8	Inbetriebnahme	14

1 Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die Montage der **Hydroflow 2-fach Kaskadenverrohrung L** der Frischwasserstation und ist nur gültig in Verbindung mit der Montage- und Bedienungsanleitung der Frischwasserstation.

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal vorgenommen werden.

Die Frischwasserstation darf nur in frostgeschützten, trockenen Räumlichkeiten montiert und betrieben werden.

Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montagearbeiten sorgfältig durch.

Bei Nichtbeachtung entfallen sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Abbildungen sind symbolisch und können vom jeweiligen Produkt abweichen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

1.1 Verwendungszweck

Die **Hydroflow 2-fach Kaskadenverrohrung L** dient zur Montage der Frischwasserstation in Kaskadenschaltung.

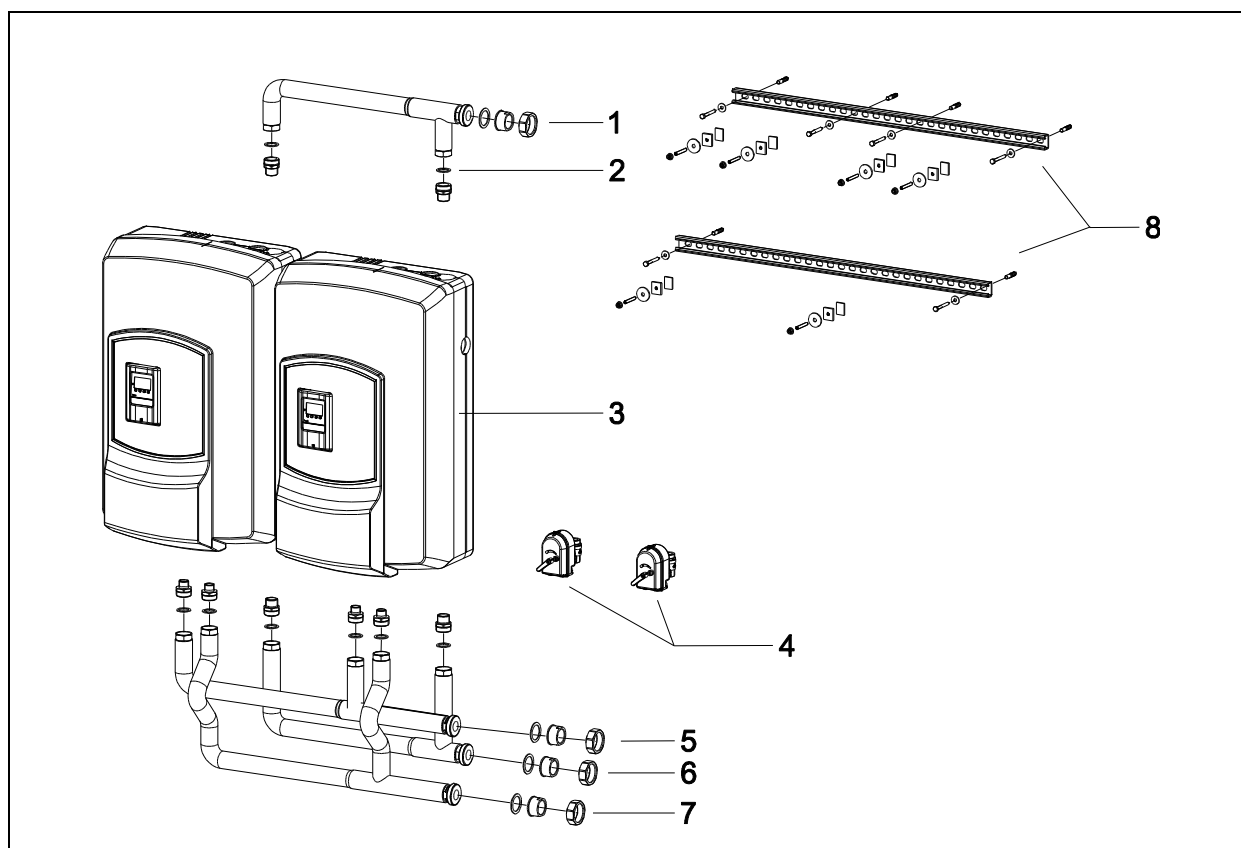
1.2 Sicherheitshinweise

Neben länderspezifischen Richtlinien und örtlichen Vorschriften sind die Regeln und Normen der Montageanleitung für die **Hydroflow 2-fach Kaskadenverrohrung L** zu beachten.

1.3 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie auch die Montage- und Bedienungsanleitungen der Frischwasserstation.

2 Aufbau



Pos.	Benennung
1	Heizungsvorlaufrohr
2	Flachdichtung
3*	Hydroflow L
4*	Kaskadenventil + Stellmotor
5	Warmwasserrohr
6	Heizungsrücklaufrohr
7	Kaltwasserrohr
8	Montageschienen

*Nicht im Lieferumfang enthalten

2.1 Lieferung und Transport

Überprüfen Sie unmittelbar nach Erhalt der Lieferung die Ware auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Eventuelle Schäden oder Reklamationen sind umgehend zu melden.

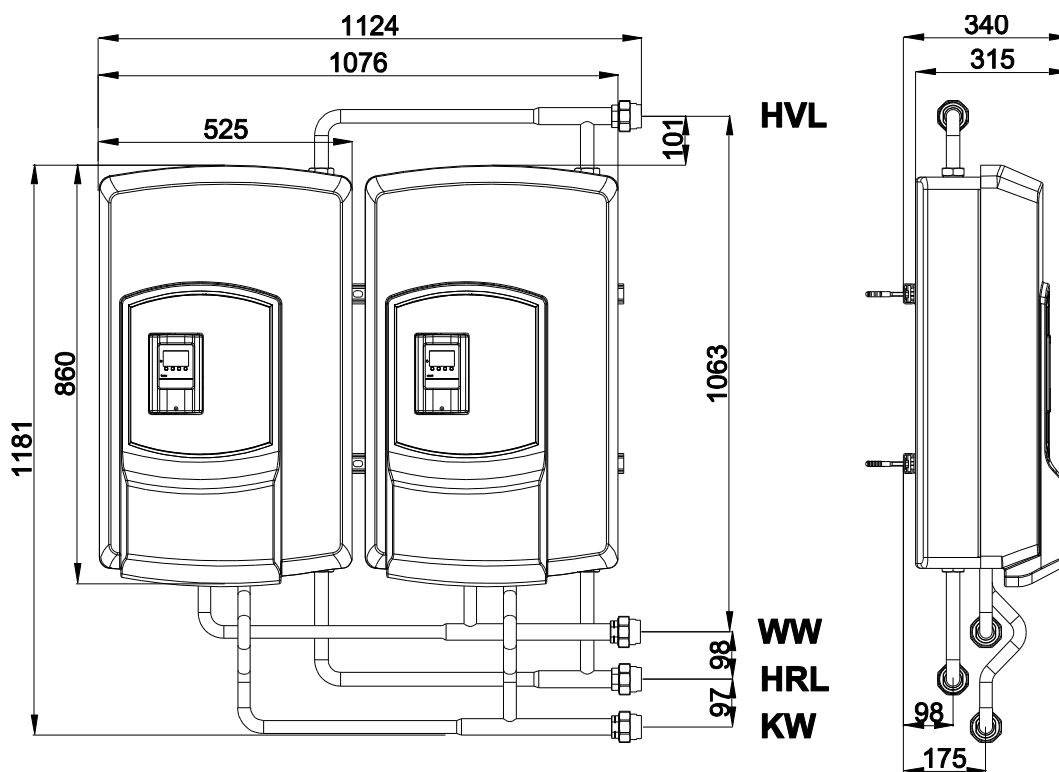
3 Technische Daten

Hydroflow 2-fach Kaskadenverrohrung L		
Anschlüsse (je Station)	Heizungsseite Trinkwasserseite	G 1 ¼ G 1 ¼
Werkstoffe		
Heizungsseite Trinkwasserseitig Verteilventil		Kupferrohr Edelstahlrohr CW617N
Stellmotor		
Elektrischer Anschluss		230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	Standby	0,75 W Position offen / 0 W Position geschlossen
	Betrieb	4,7 W beim Öffnen / 3,7 W beim Schließen
Moment		5 Nm
Laufzeit/ Drehwinkel		12 s/ 90°
Lagertemperatur		-20°C - +80°C
Stellungsanzeige		Antrieb Handgriff
Zul. Umgebungstemperatur		0 – +55 °C (nicht kondensierend)
Gehäuseschutzart		IP 44 EN 60529
Schutzklasse		II EN60730-1
Anschlusskabel		L=1m (4 x 0,5 mm²)

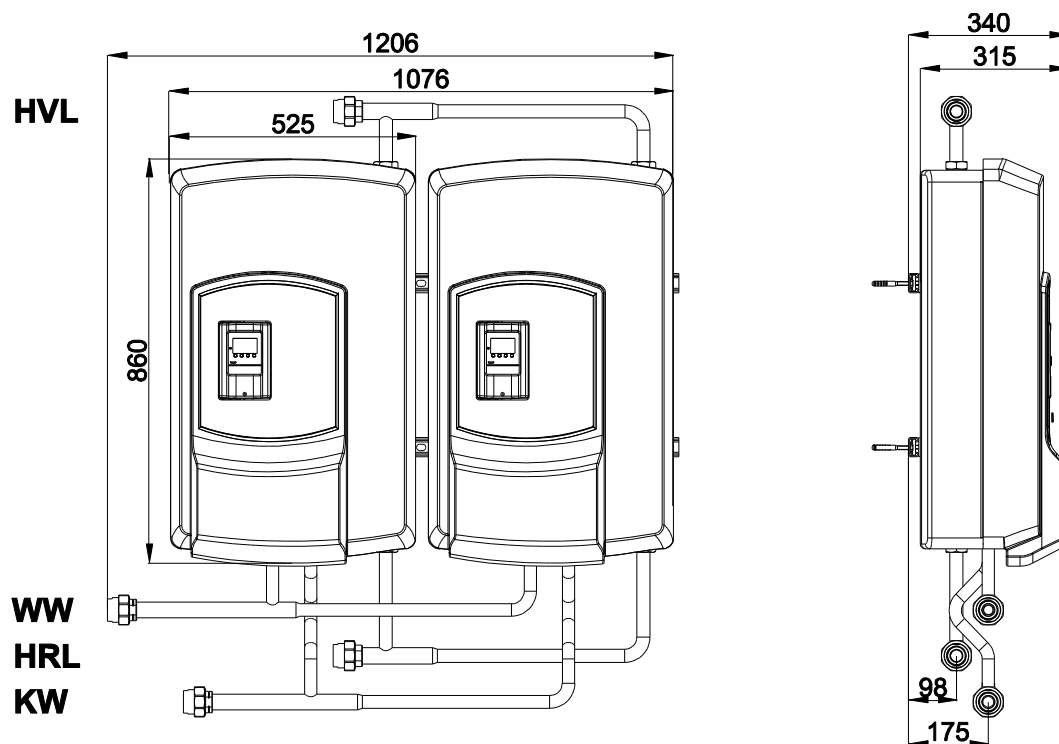
4 Abmessungen/Platzbedarf

Abmessungen und Mindestplatzbedarf für Montage und Wartungsarbeiten.
Je nach bauseitiger Verrohrung erhöhten Platzbedarf beachten.

Anschlussverrohrung nach rechts



Anschlussverrohrung nach links



Anschlüsse	
HVL	Heizungsvorlauf
HRL	Heizungsrücklauf
WW	Warmwasser
KW	Kaltwasser
ZI	Zirkulation

4.1 Verkalkungsschutz

Der Ausfall von Kalk aus dem Wasser nimmt bei höheren Temperaturen >55 °C massiv zu. Deshalb die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich einstellen.
Hygienevorschriften beachten!

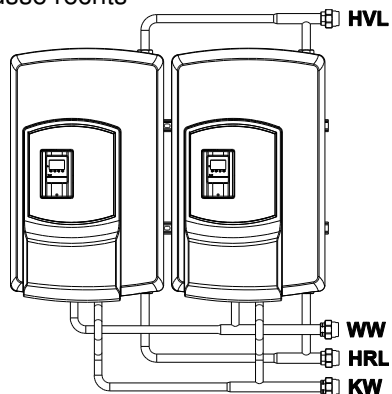
Um eine möglichst lange Standzeit des Plattenwärmetauschers zu gewährleisten, wird laut Plattenwärmetauscherhersteller der Einsatz von Enthärtungsanlagen ab einer Wasserhärte > 8,5°dH empfohlen.

Wasserbehandlungsmaßnahmen zur Vermeidung von Steinbildung (Enthärtung)		
	Frischwasserstation mit Vormischung	Frischwasserstation ohne Vormischung
Calciumcarbonat-Massenkonzentration [mmol/l]	Zapftemperatur ca. 50 °C	Zapftemperatur ca. 60 °C
< 1,5 (entspricht < 8,4°dH)	Keine	Keine
> 1,5 bis < 2,5 (entspricht > 8,4°dH bis < 14°dH)	Keine	Empfohlen
> 2,5 (entspricht > 14°dH)	Empfohlen	Erforderlich

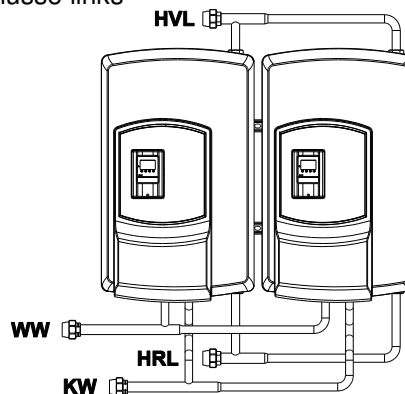
4.2 Anschlussmöglichkeiten Verrohrungsset

Die Verrohrungssets können wahlweise rechts oder links oder wechselseitig angeschlossen werden. Eventuell erhöhten Platzbedarf für Montage- und Wartungsarbeiten beachten.

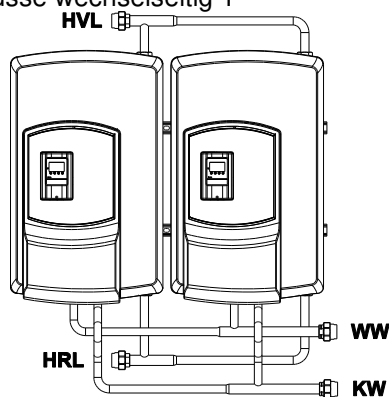
Anschlüsse rechts



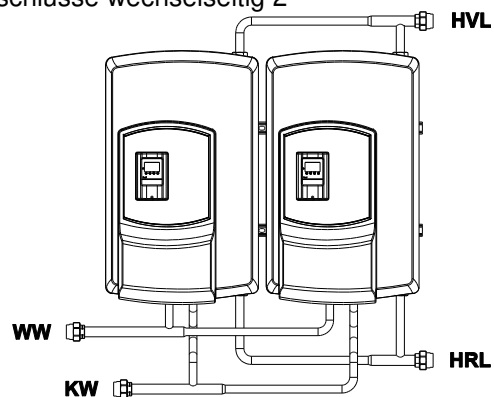
Anschlüsse links



Anschlüsse wechselseitig 1

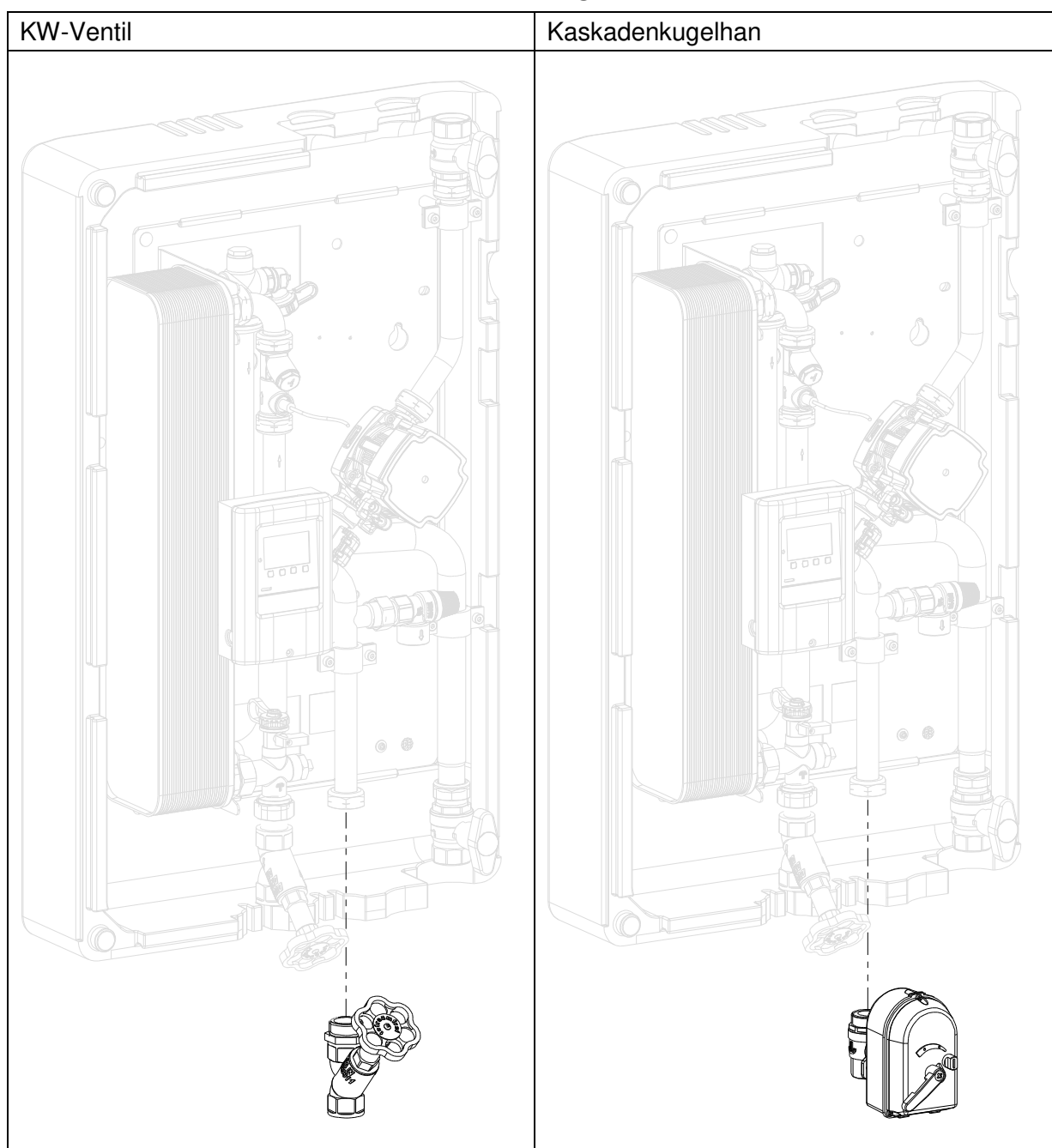


Anschlüsse wechselseitig 2

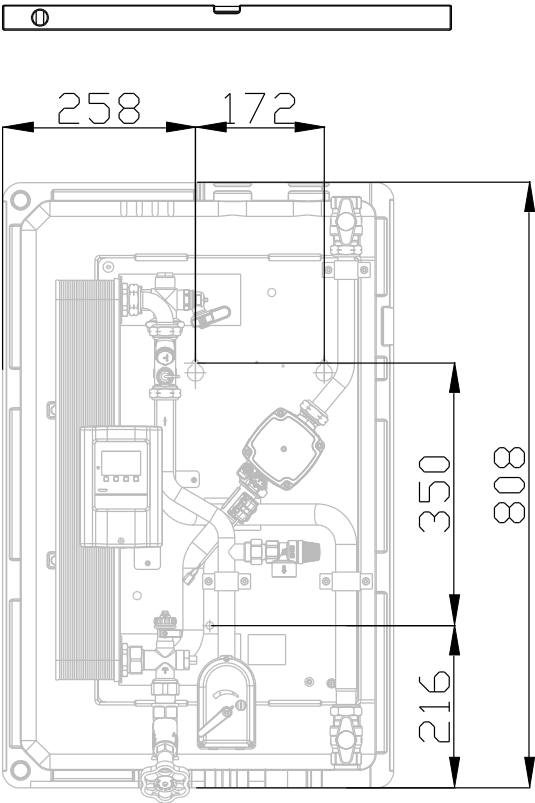
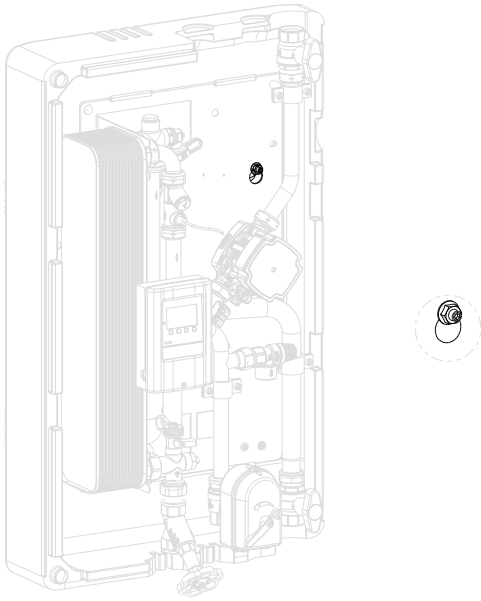


5 Montage und Installation

5.1 Umbau KW-Ventil – Kaskadenkugelhahn

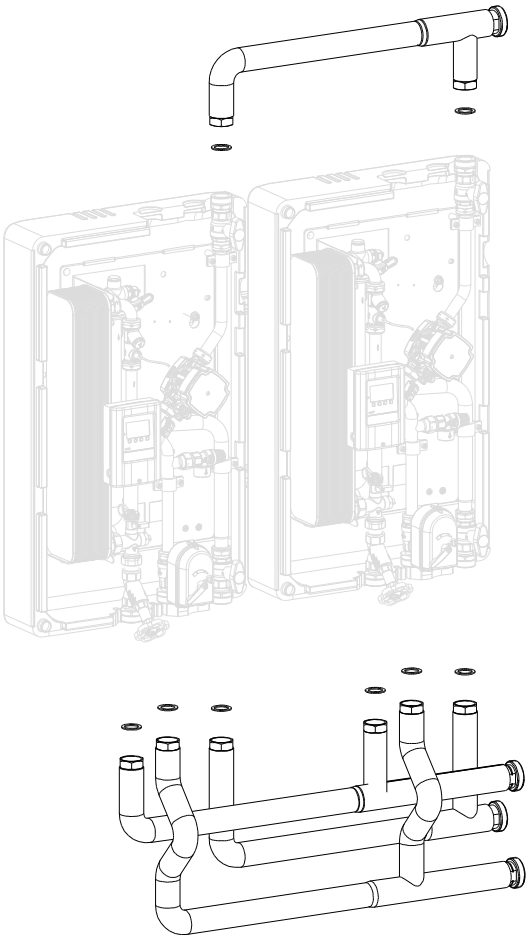
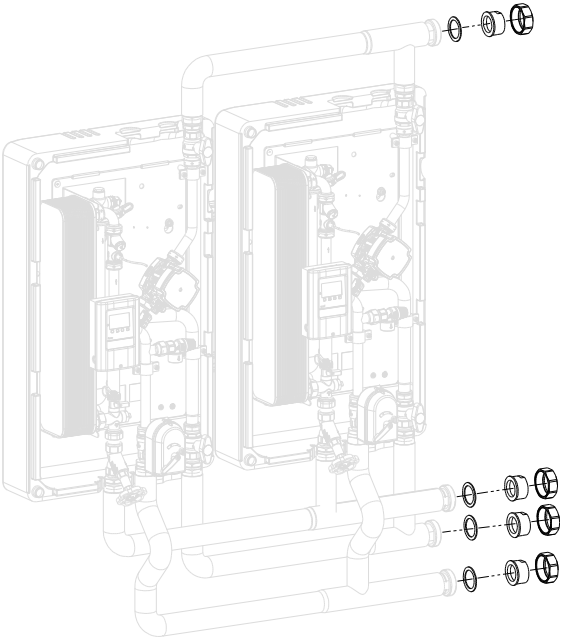


5.2 Wandmontage ohne Montageschienen

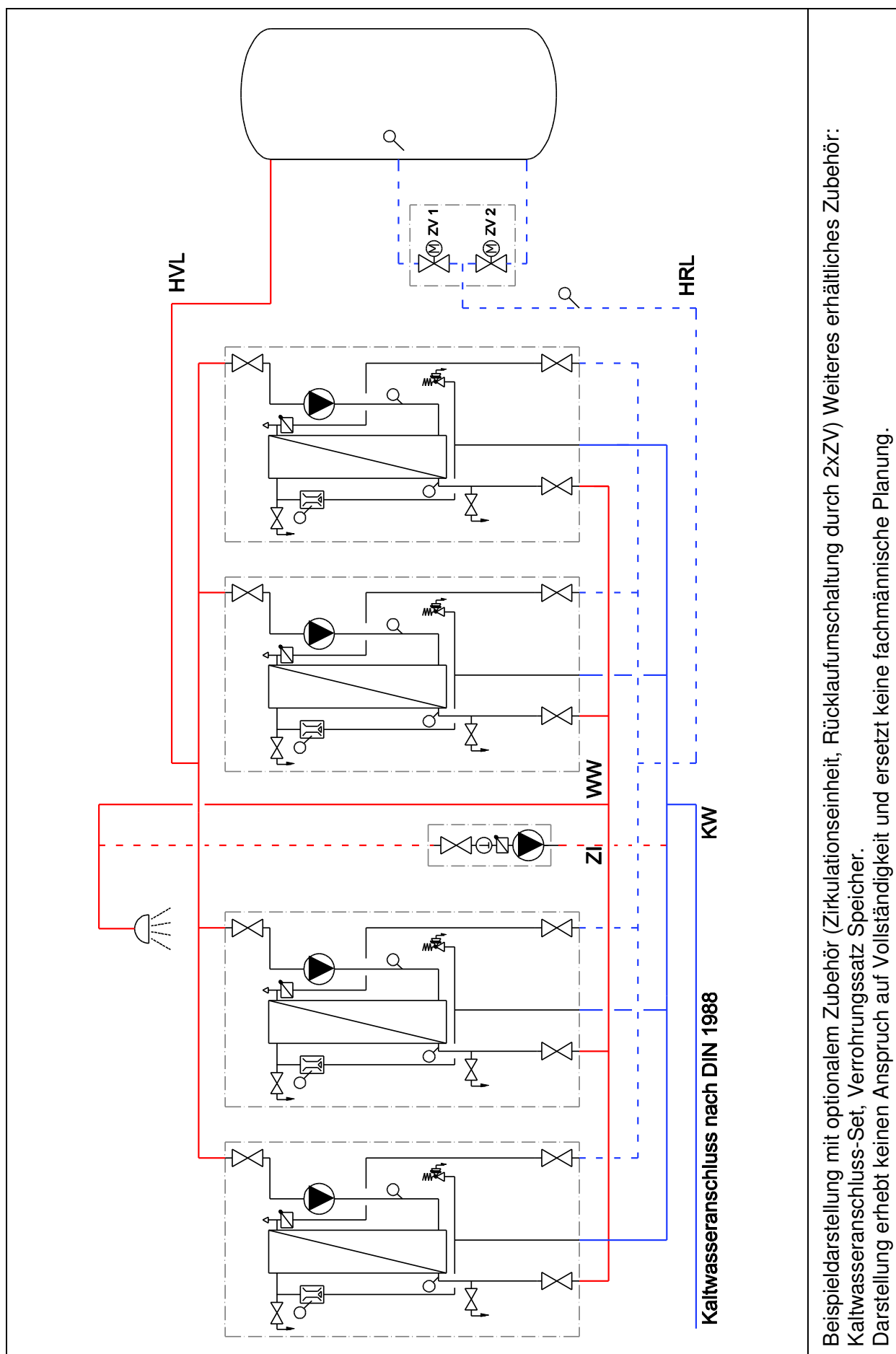
	Bohrmaße entsprechend Zeichnung anzeichnen und mit $\varnothing 10$ mm bohren. Dübel setzen. Die beiden oberen Schrauben eindrehen. Schraubenkopf ca. 3 mm von der Wand abstehen lassen.
	Station mit den oberen Halteösen in die Schrauben einhängen. Ausrichten. Schrauben festdrehen. Untere Fixierschraube eindrehen und festziehen.

5.3 Wandmontage mit Montageschienen

	Bohrmaße entsprechend obiger Zeichnung anzeichnen und mit $\varnothing 10$ mm bohren. Obere Schiene: 4 Befestigungspunkte Untere Schiene: 2 Befestigungspunkte Dübel setzen. Montageschienen festschrauben
	Station mit den oberen Halteösen an den vorbereiteten Gewindestiften einhängen Mit Unterlegscheiben und Muttern sichern Ausrichten. Muttern festdrehen. Untere Fixierungsmuttern montieren und festdrehen.

	Reduziernippel eindichten und in die Kugelhähne eindrehen. Auf gleichmäßige Einschraubtiefe achten. Verschraubungsset montieren. Dichtungen einlegen. Überwurfmuttern festdrehen. Achtung! Beim Festdrehen gegenhalten Expertentipp: Für einfachere Montage erst die Heizungsseitigen Rohrelemente montieren.
	Bauseitige Verrohrungen mit Verschraubungen anschließen. Dichtungen in die Verschraubungen einlegen.

6 Hydraulischer Anschluss mit Zubehör



7 Elektrischer Anschluss

7.1 Installation des Stellmotors

Der Motor darf nur durch den Hersteller geöffnet werden. Er enthält keine Teile die durch den Nutzer ersetzt oder repariert werden können.

Das Kabel darf nicht entfernt werden.

Des Weiteren sind die Sicherheitshinweise der Anleitung zu Frischwassermodul zu beachten.



Gefahr!

Auf richtige Polung achten.

Bei unsachgemäßem elektrischen Anschluss besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Elektrischen Anschluss nur durch vom örtlichen Energieversorger zugelassenen Elektroinstallateur und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften ausführen lassen.
- Vor dem Arbeiten die Versorgungsspannung trennen.

Stromart und Spannung des Netzanschlusses müssen den Angaben auf dem Typenschild bzw. dem Motorgehäuse entsprechen.

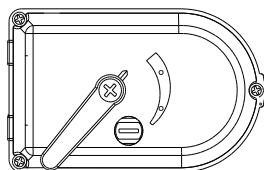


Klemmenbelegung Stellmotor Mischer	
1	black (R3)
2	blue (N)
3	brown (L)
1 = Schaltphase (schwarz, black) R3-Anschluss an den Regler 2 = Neutralleiter (blau, blue) 3 = Dauerphase (braun, brown)	

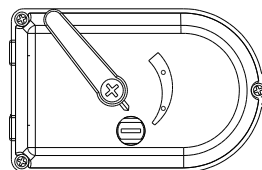


**Achtung
Lebensgefahr!**

Max. Stellung, Drehung geg. UZS
= Kugelhahn offen



Min. Stellung, Drehung im UZS
= Kugelhahn geschlossen



Die Dauerphase ist im Frischwasserregler mit an die Netzversorgung anzuschließen.

8 Inbetriebnahme

Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist eine vollständige Installation aller hydraulischen und elektrischen Komponenten.

Alle Bauteile der Anlage inkl. aller werksseitig vorgefertigten Elemente auf Dichtheit überprüfen und bei eventuellen Undichtigkeiten entsprechend abdichten. Dabei den Prüfdruck und die Prüfdauer dem jeweiligen Verrohrungssystem und dem jeweiligen Betriebsdruck anpassen.

Hinweis:

Zur Inbetriebnahme die Montage- und Bedienungsanleitung der Frischwasserstation beachten.

Händler



Thinking solutions.



Thinking solutions.



Reflex- Hydroflow 2x **Tubazioni per cascata L**

Istruzioni di installazione e funzionamento

Indice

1	Informazioni generali	3
1.1	Scopo di utilizzo	3
1.2	Istruzioni di sicurezza	3
1.3	Documenti di riferimento	3
2	Costruzione	4
2.1	Consegna e trasporto	4
3	Dati tecnici	5
4	Dimensioni / ingombri	6
4.1	Protezione del calcare	7
4.2	Opzioni di collegamento del set di tubazioni	8
5	Assemblaggio e installazione	9
5.1	Valvola dell'acqua fredda - valvola a sfera a cascata	9
5.2	Montaggio a parete senza guide di montaggio	10
5.3	Montaggio a parete con guide di montaggio	11
6	Collegamento idraulico con accessori	13
7	Collegamento elettrico	14
7.1	Installazione del servomotore	14
8	Messa in servizio	14

1 Informazioni generali

Le presenti istruzioni descrivono l'installazione della tubazione a cascata **Hydroflow 2x L** della stazione dell'acqua dolce e sono valide solo in combinazione con le istruzioni per l'installazione e l'uso della stazione dell'acqua dolce.

L'installazione e la messa in servizio devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato qualificato.

Il modulo di acqua calda sanitaria può essere installato e utilizzato solo in locali asciutti protetti dal gelo.

Leggere attentamente questo manuale prima di iniziare qualsiasi lavoro di installazione.

La mancata osservanza di dette istruzioni farà decadere tutti i diritti alle prestazioni di garanzia commerciale o legale. Le illustrazioni sono simboliche e possono differire dal prodotto.

Con riserva di modifiche tecniche ed errori.

1.1 Scopo di utilizzo

La **tubazione a cascata Hydroflow 2x L** viene utilizzata per installare la stazione dell'acqua dolce in un collegamento a cascata.

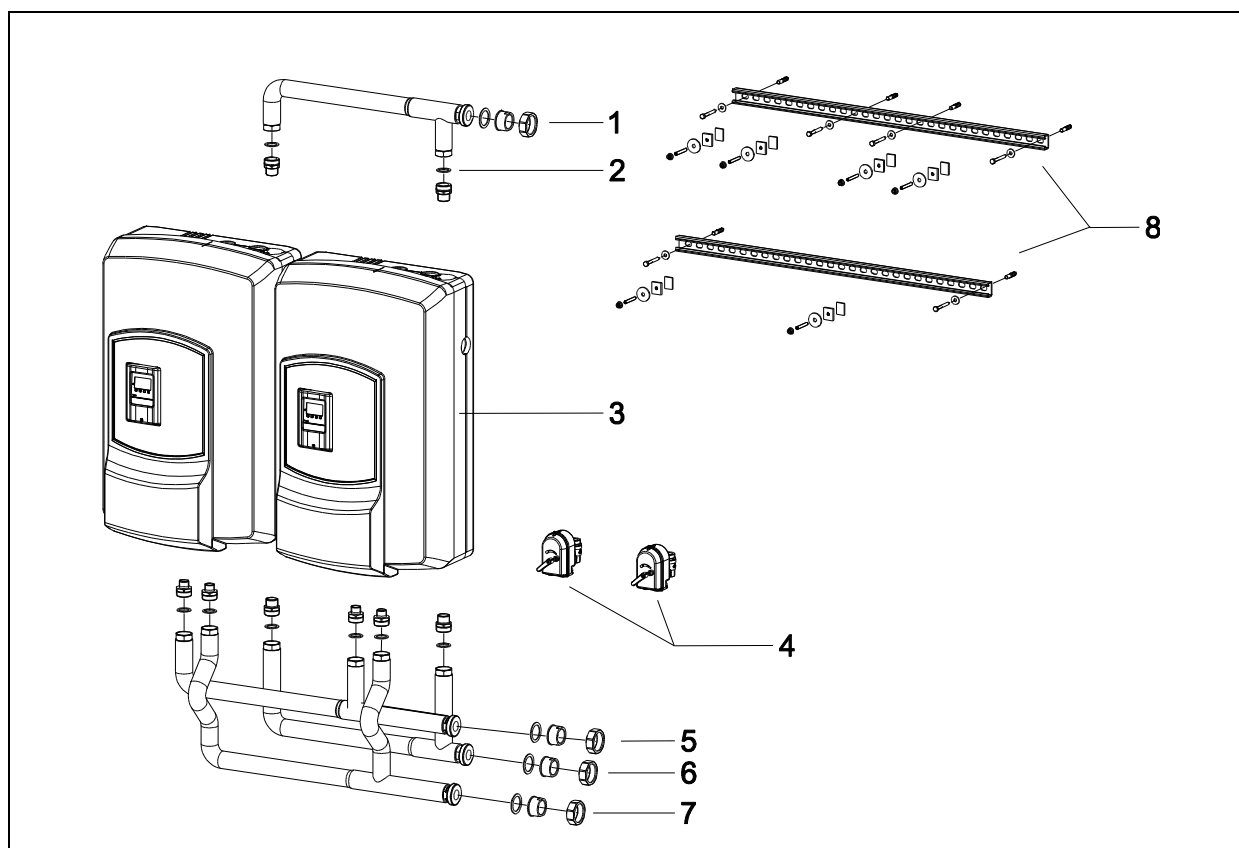
1.2 Istruzioni di sicurezza

Oltre alle linee guida specifiche del Paese e alle normative locali, è necessario rispettare le regole e le norme contenute nelle istruzioni di installazione della rete di **tubazioni a cascata Hydroflow 2x L**.

1.3 Documenti di riferimento

Osservare anche le istruzioni di installazione e funzionamento del modulo di acqua calda sanitaria.

2 Costruzione



Pos.	Denominazione
1	Tubo di mandata del riscaldamento
2	Guarnizione piatta
3*	Hydroflow L
4*	Valvola a cascata + servomotore
5	Tubo acqua calda
6	Tubo di ritorno del riscaldamento
7	Tubo acqua fredda
8	Guide di montaggio

*Non incluso nella fornitura

2.1 Consegna e trasporto

Controllare alla consegna che il materiale spedito sia completo di ogni sua parte e integro per completezza. Eventuali danni o reclami devono essere segnalati immediatamente.

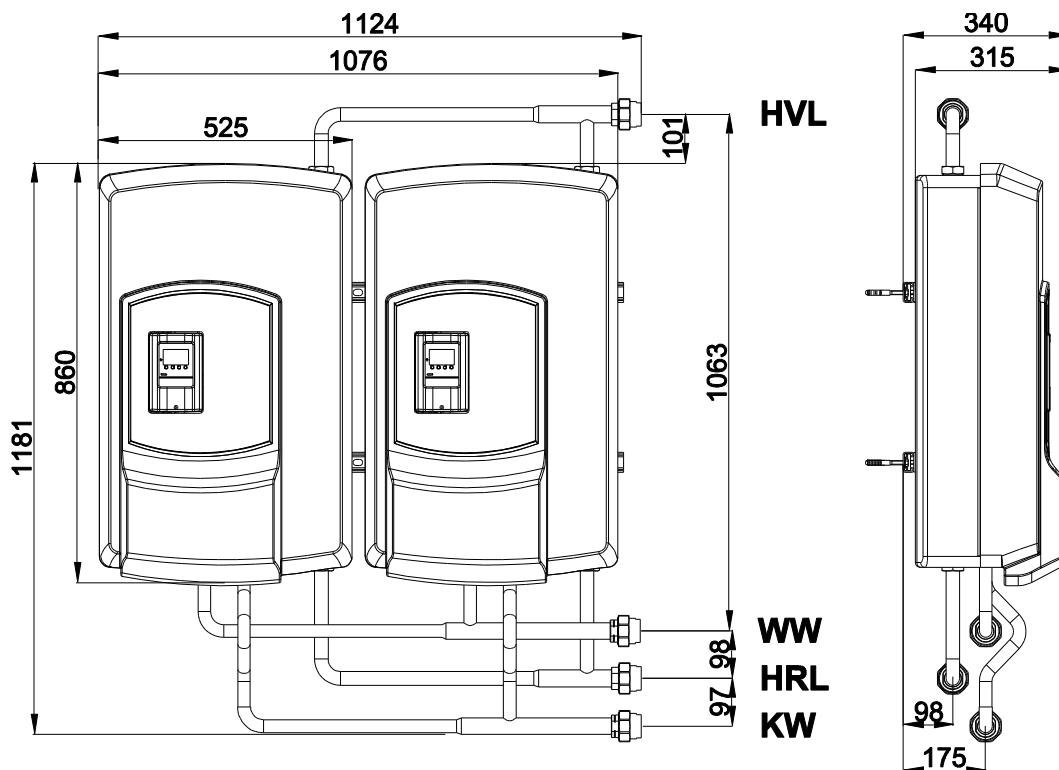
3 Dati tecnici

Hydroflow 2x tubazioni per cascata L		
connessioni (per modulo)	Lato Riscaldamento Lato acqua sanitaria	G 1 ¼ G 1 ¼
Materiale		
Circuito riscaldamento Circuito acqua sanitaria Valvola di distribuzione		Rame Acciaio inox CW617N
Servomotore		
Collegamento elettrico		230 V, 50 Hz
Input	standby	0,75 W posizione aperta / 0 W posizione chiusa
	operativo	4,7 durante l'apertura / 3,7 W in chiusura
momento		5 Nm
Runtime / angolo di rotazione		12 s/ 90°
temperatura di conservazione		-20°C - +80°C
Indicatore di posizione		Manopola di guida
Temperatura ambiente		0 – +55 °C (senza condensa)
Protezione custodia		IP 44 EN 60529
Classe di protezione		II EN60730-1
Cavo di collegamento		L=1m (4 x 0,5 mm²)

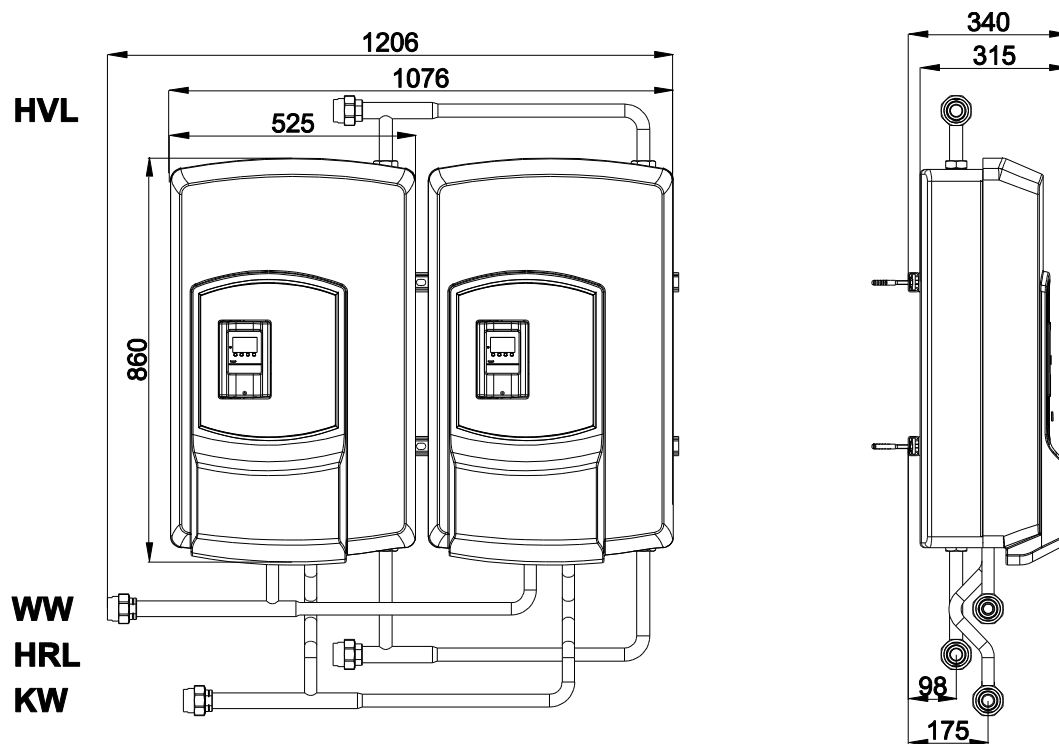
4 Dimensioni / ingombri

Dimensioni e spazio minimo richiesto per l'installazione e la manutenzione.
Tenere presente l'aumento dello spazio richiesto a seconda delle tubazioni presenti in loco.

Tubazioni di collegamento a destra



Tubazioni di collegamento a sinistra



Connessioni	
HVL	Mandata riscaldamento
HRL	Ritorno del riscaldamento
WW	Acqua calda
KW	Acqua fredda
ZI	Circolazione

4.1 Protezione del calcare

La perdita di calcare dall'acqua aumenta in modo massiccio a temperature più elevate > 55 °C. Pertanto, impostare la temperatura di esercizio il più bassa possibile.
Rispettare le norme igieniche!

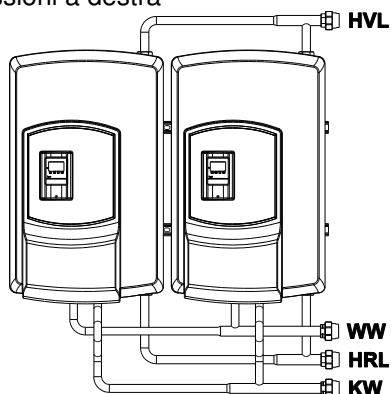
Per garantire la massima durata dello scambiatore di calore a piastre, il produttore dello scambiatore di calore a piastre raccomanda l'uso di sistemi di addolcimento a partire da una durezza dell'acqua > 8,5°dH.

Misure di trattamento dell'acqua per prevenire la formazione di calcoli (addolcimento)		
	Stazione acqua dolce con premiscelazione	Stazione acqua dolce senza premiscelazione
Concentrazione di massa di carbonato di calcio [mmol/l]	Temperatura del rubinetto circa 50 °C	Temperatura del rubinetto circa 60 °C
< 1,5 (corrisponde a < 8,4°dH)	Nessuna	Nessuna
> 1,5 bis < 2,5 (corrisponde a > 8,4°dH a < 14°dH)	Nessuna	Consigliata
> 2,5 (corrisponde a > 14°dH)	Consigliata	Richiesta

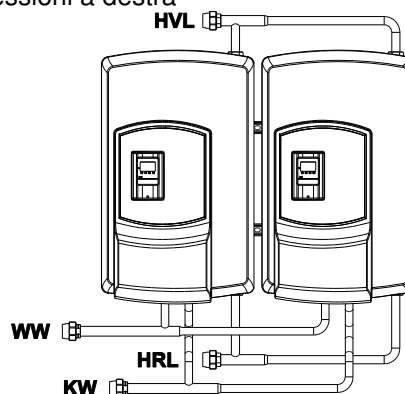
4.2 Opzioni di collegamento del set di tubazioni

I set di tubazioni possono essere collegati sia a destra che a sinistra o alternativamente. Si prega di notare che potrebbe essere necessario più spazio per l'installazione e la manutenzione.

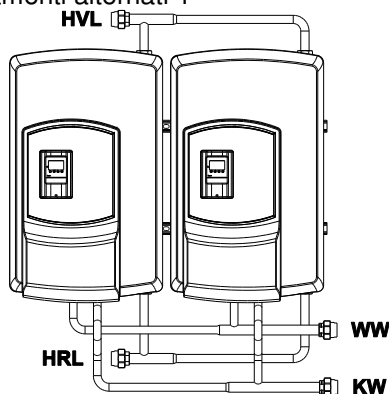
Connessioni a destra



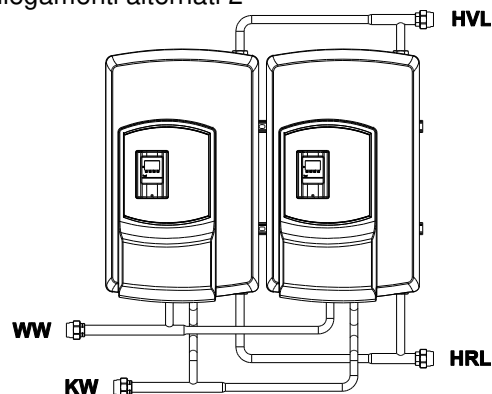
Connessioni a destra



Collegamenti alternati 1

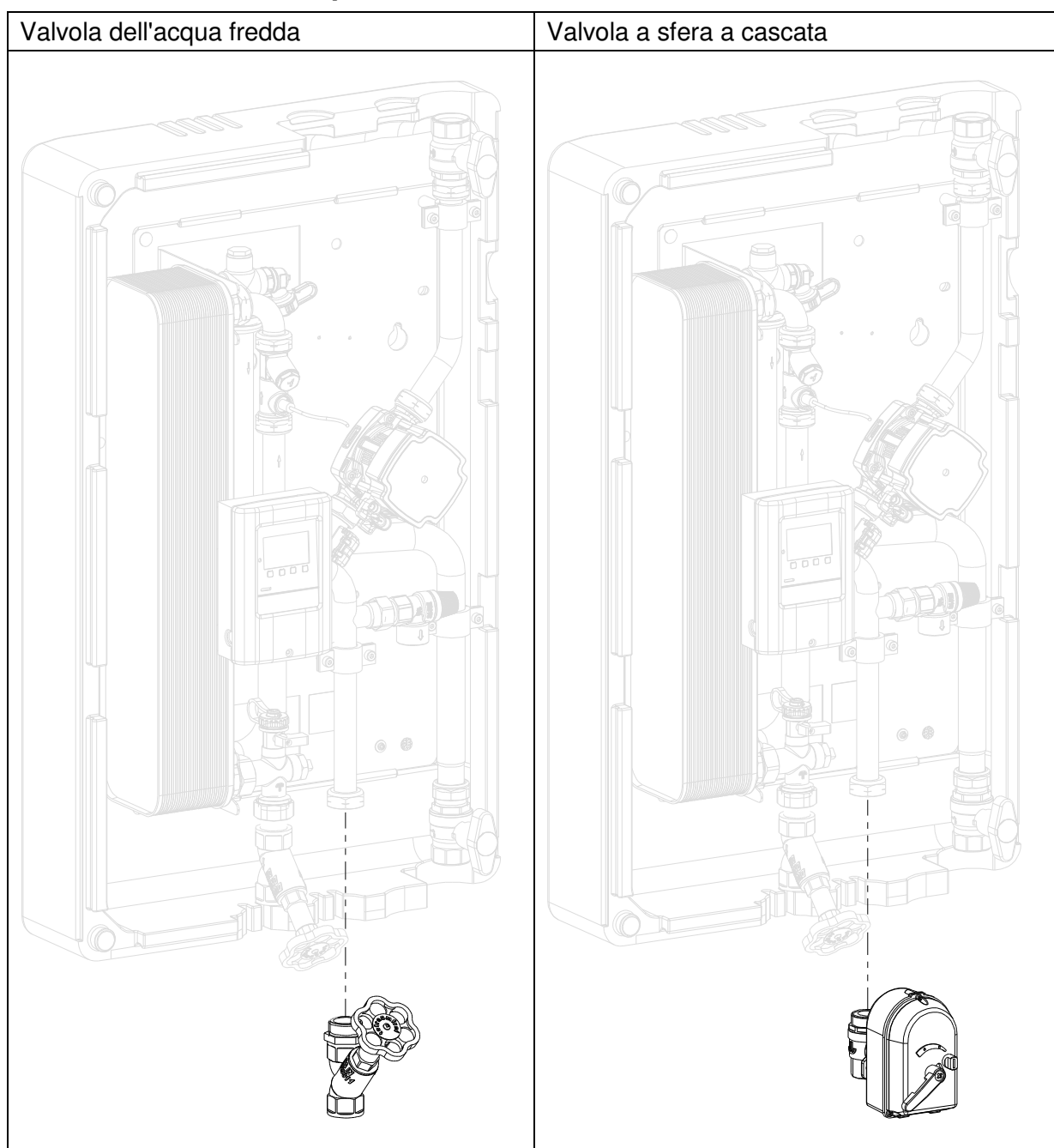


Collegamenti alternati 2

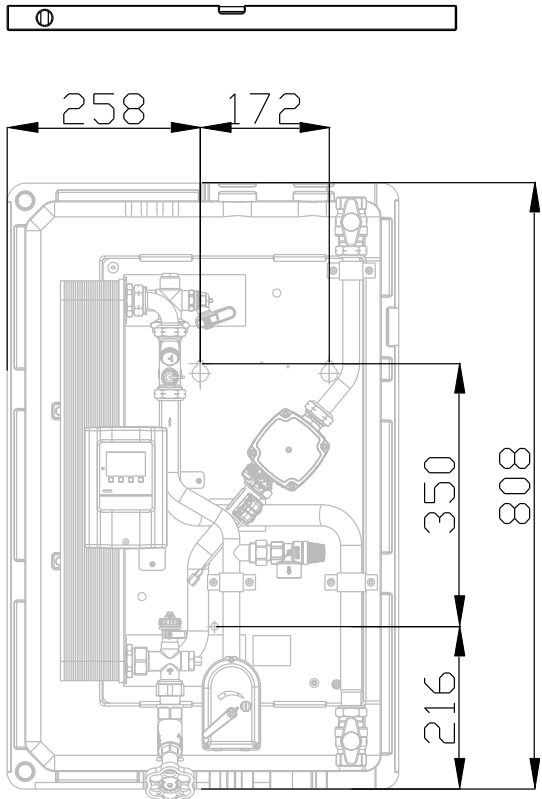
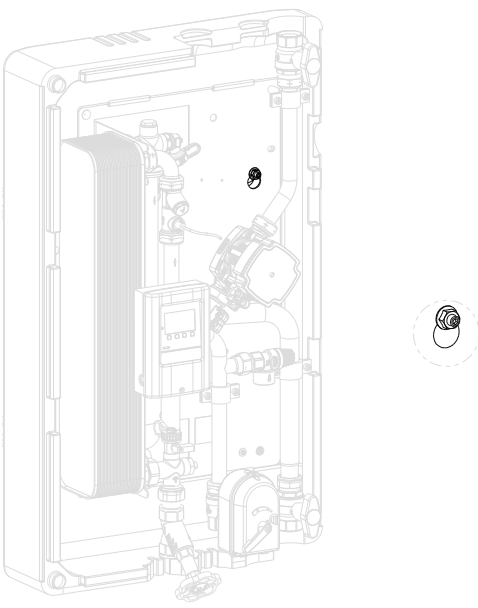


5 Assemblaggio e installazione

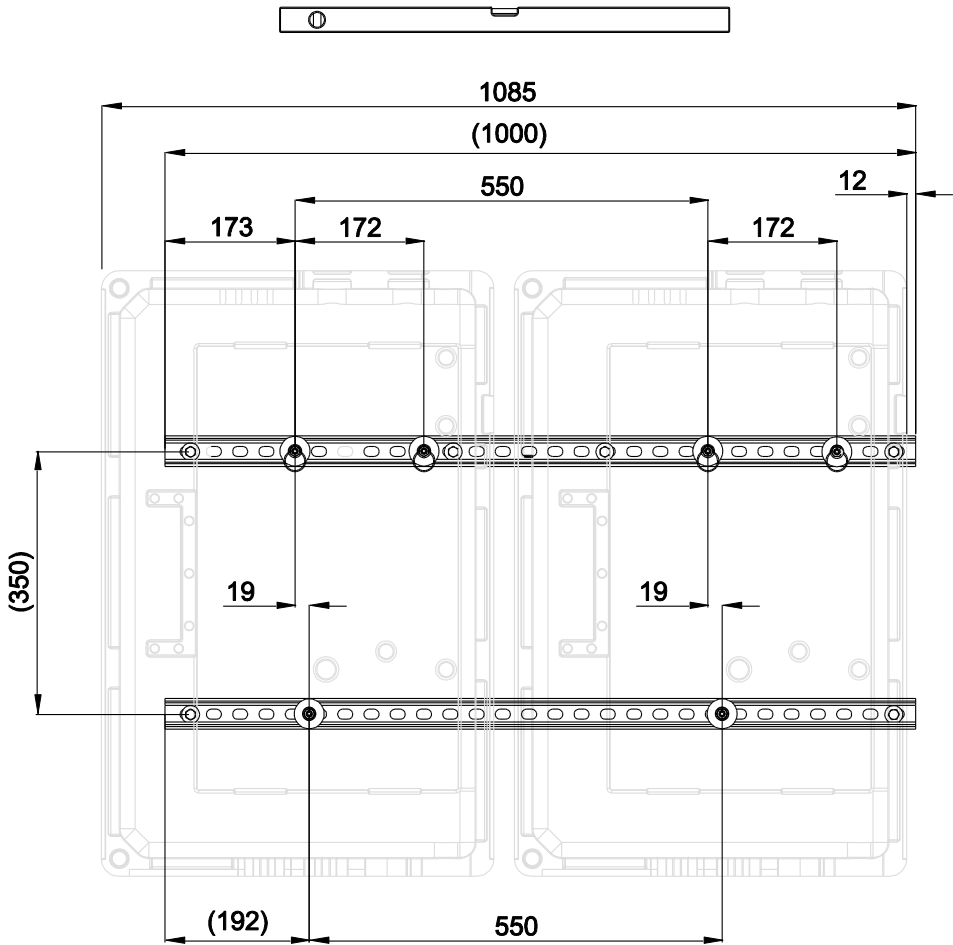
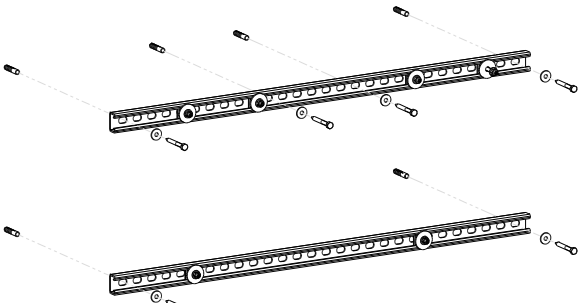
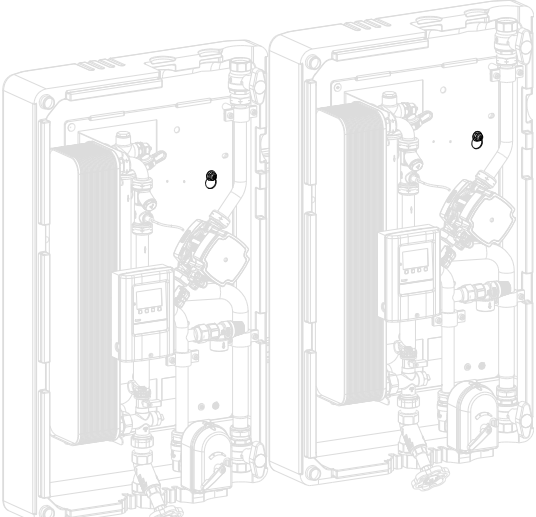
5.1 Valvola dell'acqua fredda - valvola a sfera a cascata

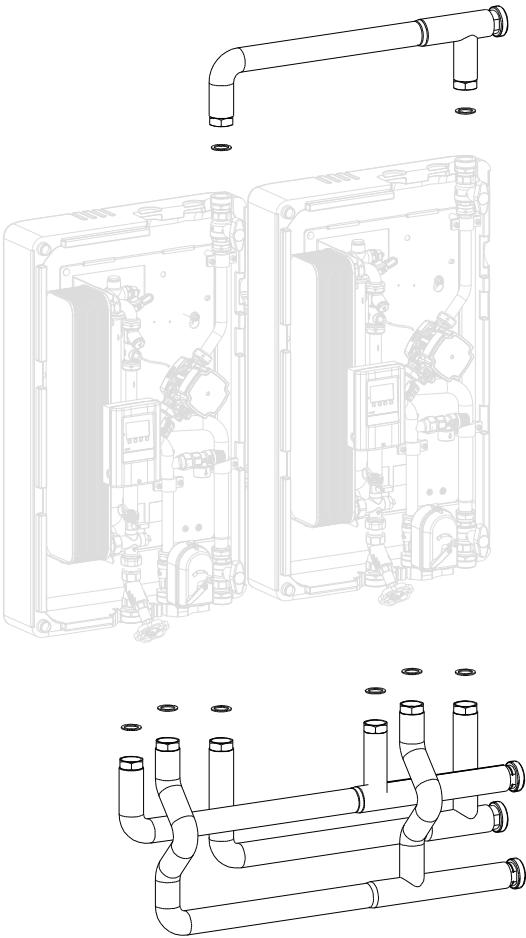
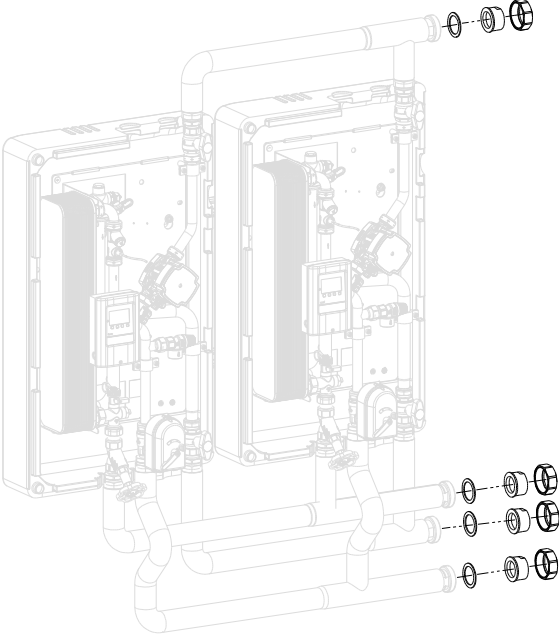


5.2 Montaggio a parete senza guide di montaggio

	Segnare le dimensioni di foratura secondo il disegno e forare con $\varnothing 10$ mm. Inserire i tasselli. Avvitare le due viti superiori. Lasciare che la testa della vite sporga di circa 3 mm dalla parete.
	Agganciare la stazione alle viti utilizzando le alette di fissaggio superiori. Allineare. Serrare le viti. Avvitare e serrare la vite di fissaggio inferiore.

5.3 Montaggio a parete con guide di montaggio

	
	Segnare le dimensioni di foratura secondo il disegno sopra riportato e forare con $\varnothing 10$ mm. Guida superiore: 4 punti di fissaggio Guida inferiore: 2 punti di fissaggio Inserire i tasselli. Avvitare le guide di montaggio
	Fissare la stazione alle viti di fissaggio preparate utilizzando gli occhielli di fissaggio superiori. Fissare con rondelle e dadi Allineare. Serrare i dadi. Montare e serrare i dadi di fissaggio inferiori.

 The top part of the diagram shows a pipe being inserted into a valve. The bottom part shows a manifold with multiple pipes connected to it.	Sigillare i nipples riduttori e avvitarli nelle valvole a sfera. Assicurare una profondità di avvitamento uniforme. Montare il set di raccordi a vite. Inserire le guarnizioni. Serrare i dadi di raccordo. Attenzione! Tenere contro durante il serraggio Suggerimento degli esperti: Per facilitare l'installazione, installare prima gli elementi del tubo sul lato di riscaldamento.
 The diagram shows a manifold with multiple pipes connected to it using threaded fittings. The fittings are shown being inserted into the manifold.	Collegare le tubazioni in loco con collegamenti a vite. Inserire le guarnizioni nei raccordi a vite.

7 Collegamento elettrico

7.1 Installazione del servomotore

Il motore può essere aperto solo dal produttore. Non contiene parti che possono essere sostituite o riparate dall'utente.

Il cavo non deve essere rimosso.

Inoltre, è necessario rispettare le indicazioni di sicurezza contenute nelle istruzioni per il modulo dell'acqua dolce.



Pericolo!

Prestare attenzione alla corretta polarità.

Esiste pericolo di morte per scariche elettriche in caso di collegamento elettrico errato.

- Il collegamento elettrico deve essere eseguito solo da un elettricista approvato dall'ente locale e in conformità con le normative locali.
- Scollegare la tensione di alimentazione prima di eseguire qualsiasi lavoro.

Il tipo di corrente e la tensione di alimentazione del collegamento di rete devono corrispondere alle informazioni fornite sulla targhetta o sull'alloggiamento del modulo.

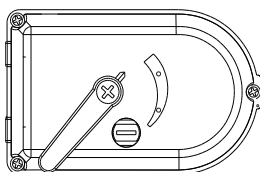


Assegnazioni die morsetti servomotorer miscelatore	
1	black (R3)
2	blue (N)
3	brown (L)
1 = fase di commutazione (nero, black) R3-collegamento a regolatore 2 = neutro (blu, blue) 3 = permanente (marrone, brown)	

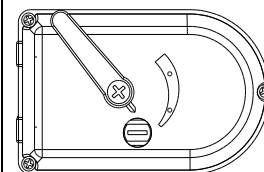


Tenere molta Attenzione!

Max. posizione, rotatorio in senso anti-orario
= valvola a sfera aperta



Min. posizione, rotatorio in senso orario
= valvola a sfera chiusa



La fase continua deve essere collegata all'alimentazione di rete nel regolatore di controllo del modulo per acqua calda sanitaria.

8 Messa in servizio

I requisiti per la messa in servizio sono la installazione completa di tutti i componenti idraulici ed elettrici.

Controllare tutti i componenti del sistema compresi tutti gli allacciamenti per tenuta in caso di perdite. Regolare la pressione di prova e la durata del test sul sistema di tubazioni e sulla pressione di esercizio.

Nota:

Per la messa in servizio, osservare le istruzioni di installazione e funzionamento del modulo istantaneo di acqua calda sanitaria.

Rivenditore



Thinking solutions.



Thinking solutions.



Reflex- Hydroflow 2x Tuyauterie de cascade L

Instructions de montage et de service

Contenu

1	Recommandations générales.....	3
1.1	Utilisation prévue	3
1.2	Consignes de sécurité	3
1.3	Documents connexes	3
2	Montage	4
2.1	Livraison et transport	4
3	Caractéristiques techniques	5
4	Dimensions / Encombrement	6
4.1	Protection contre l'entartrage.....	7
4.2	Possibilités de raccordement du kit de tubage.....	8
5	Montage et installation.....	9
5.1	Transformation de la vanne d'eau froide - Boule en cascade	9
5.2	Montage mural sans rails de montage	10
5.3	Montage mural avec rails de montage	11
6	Branchement hydraulique avec accessoires	13
7	Branchement électrique.....	14
7.1	Installation du servomoteur.....	14
8	Mise en service	14

1 Recommandations générales

Ces instructions décrivent le montage de la tuyauterie **Hydroflow double en cascade L** de la station d'eau sanitaire et ne sont valables qu'en combinaison avec les instructions de montage et d'utilisation de la station d'eau sanitaire.

L'installation et la mise en service doivent être réalisées uniquement par un personnel spécialisé formé.

La station d'eau chaude instantanée ne doit être montée et mise en service que dans des locaux secs, protégés contre le gel.

Lire attentivement les présentes instructions avant le début des travaux de montage.

En cas de non-respect, tous les droits de garantie perdent leur validité.

Les illustrations sont symboliques et peuvent diverger du produit correspondant.

Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs.

1.1 Utilisation prévue

La tuyauterie **Hydroflow double en cascade L** sert à monter la station d'eau sanitaire en cascade.

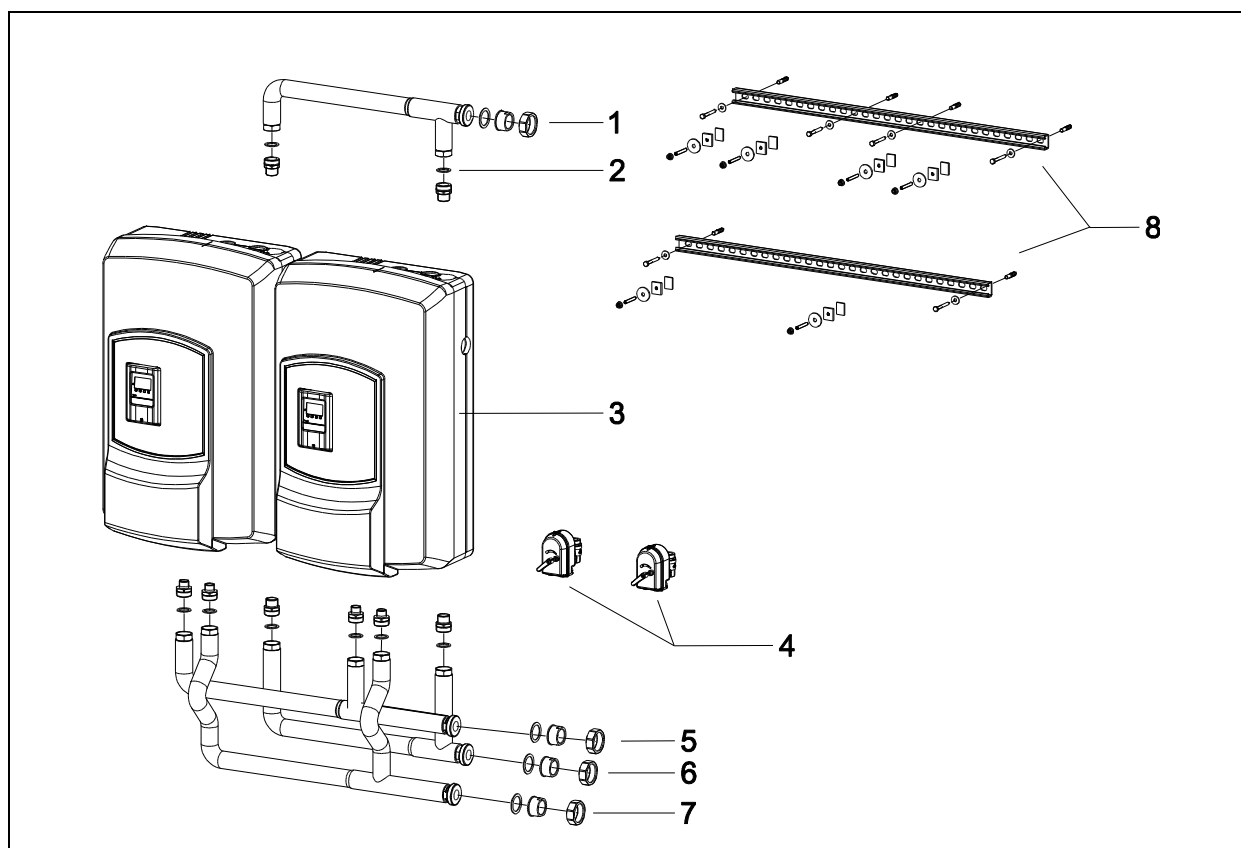
1.2 Consignes de sécurité

Outre les directives spécifiques aux pays et les prescriptions locales, observer les règles et les normes des instructions de montage de la **tuyauterie en cascade Hydroflow double L**.

1.3 Documents connexes

Respecter également les instructions de montage et de service de la station d'eau chaude instantanée.

2 Montage



Pos.	Désignation
1	Tube d'arrivée du chauffage
2	Joint plat
3*	Hydroflow L
4*	Vanne en cascade + servomoteur
5	Tube d'eau chaude
6	Tube de retour du chauffage
7	Tube d'eau froide
8	Rails de montage

*Non inclus dans la livraison

2.1 Livraison et transport

Contrôler, juste après réception de la livraison, l'exhaustivité et l'intégrité de la marchandise. Les dommages éventuels et les réclamations doivent être signalés immédiatement.

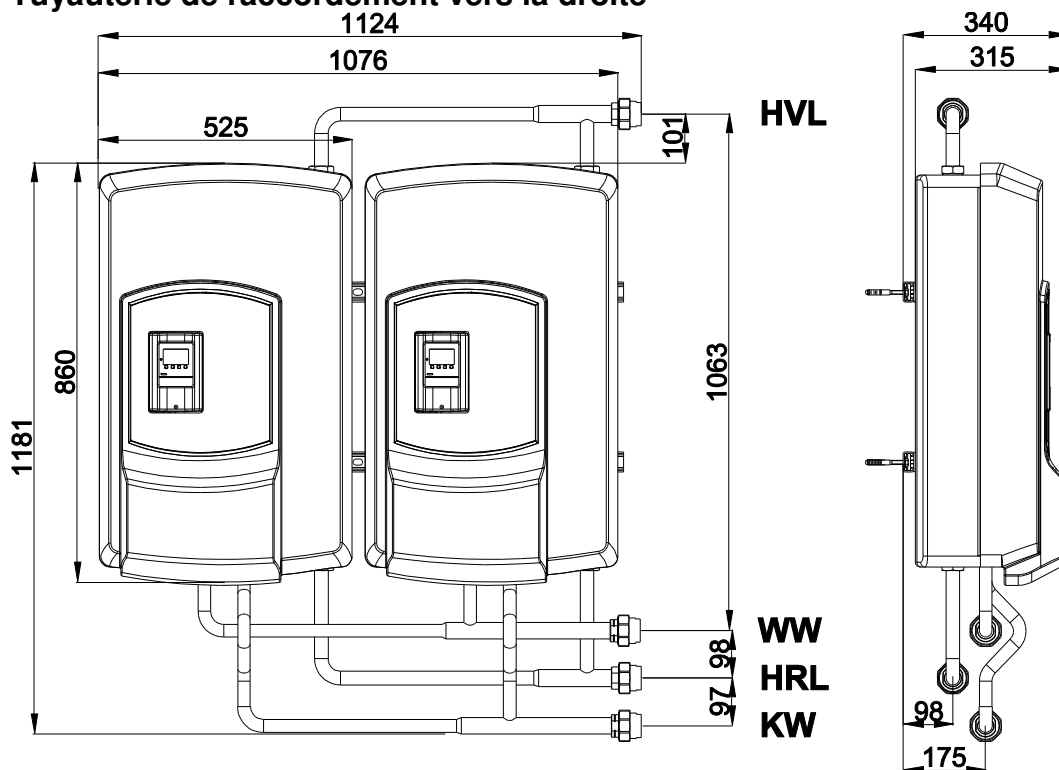
3 Caractéristiques techniques

Hydroflow 2x tuyauterie de cascade pour L		
Anschlüsse (je Station)	Heizungsseite Trinkwasserseite	G 1 ¼ G 1 ¼
Werkstoffe		
Heizungsseite Trinkwasserseitig Verteilventil		Kupferrohr Edelstahlrohr CW617N
Stellmotor		
Elektrischer Anschluss		230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	Standby	0,75 W Position offen / 0 W Position geschlossen
	Betrieb	4,7 W beim Öffnen / 3,7 W beim Schließen
Moment		5 Nm
Laufzeit/ Drehwinkel		12 s/ 90°
Lagertemperatur		-20°C - +80°C
Stellungsanzeige		Antrieb Handgriff
Zul. Umgebungstemperatur		0 – +55 °C (nicht kondensierend)
Gehäuseschutzart		IP 44 EN 60529
Schutzklasse		II EN60730-1
Anschlusskabel		L=1m (4 x 0,5 mm²)

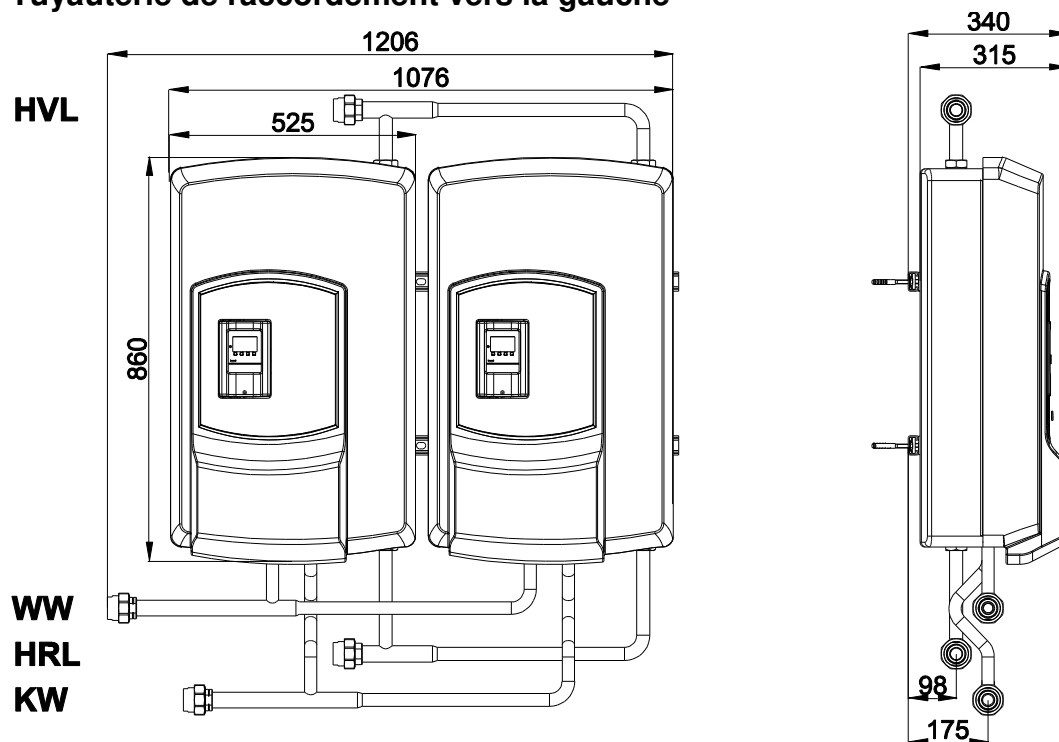
4 Dimensions / Encombrement

Dimensions et espace minimal requis pour le montage et les travaux de maintenance.
Tenir compte de l'augmentation de l'espace nécessaire en fonction de la tuyauterie installée par le client.

Tuyauterie de raccordement vers la droite



Tuyauterie de raccordement vers la gauche



Raccords	
HVL	Départ chauffage
HRL	Retour chauffage
WW	Eau chaude
KW	Eau froide
ZI	Circulation

4.1 Protection contre l'entartrage

L'élimination du calcaire de l'eau augmente massivement à des températures élevées >55 °C. C'est pourquoi la température de service doit être aussi basse que possible.

Respecter les règles d'hygiène !

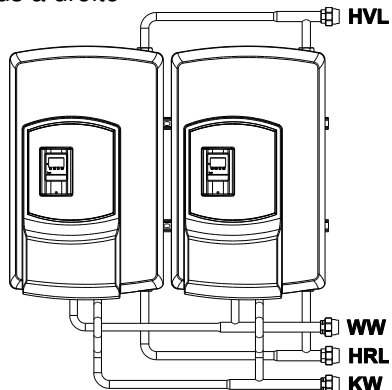
Afin de garantir une durée de vie aussi longue que possible de l'échangeur de chaleur à plaques, il est recommandé, selon le fabricant de l'échangeur de chaleur à plaques, d'utiliser des installations d'adoucissement à partir d'une dureté de l'eau > 8,5°dH.

Mesures de traitement de l'eau pour éviter la formation de tartre (adoucissement)		
	Station d'eau fraîche avec prémélange	Station d'eau fraîche sans prémélange
Concentration massique en carbonate de calcium [mmol/l].	température de soutirage env. 50 °C	température de soutirage env. 60 °C
< 1,5 (correspond à < 8,4°dH)	Aucun	Aucun
> 1,5 à < 2,5 (correspond à > 8,4°dH à < 14°dH)	Aucun	Recommandé
> 2,5 (correspond à > 14°dH)	Recommandé	Nécessaire

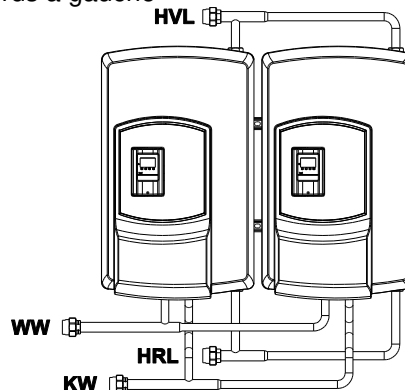
4.2 Possibilités de raccordement du kit de tubage

Les kits de tubage peuvent être raccordés au choix à droite, à gauche ou en alternance. Tenir compte d'un éventuel encombrement accru pour les travaux de montage et de maintenance.

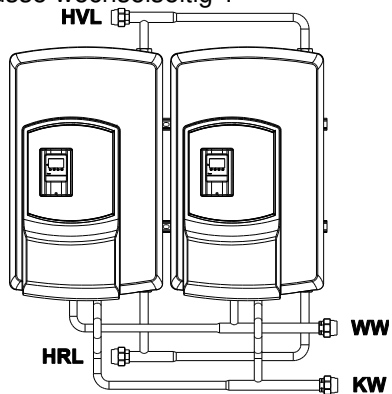
Raccords à droite



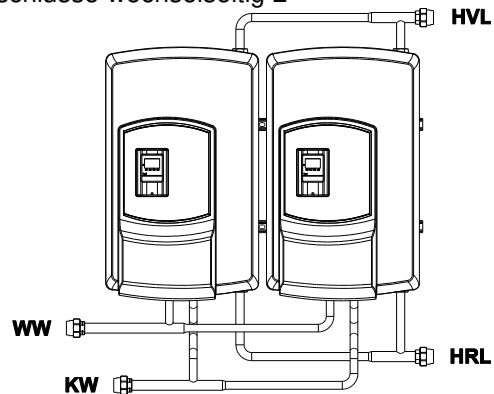
Raccords à gauche



Anschlüsse wechselseitig 1

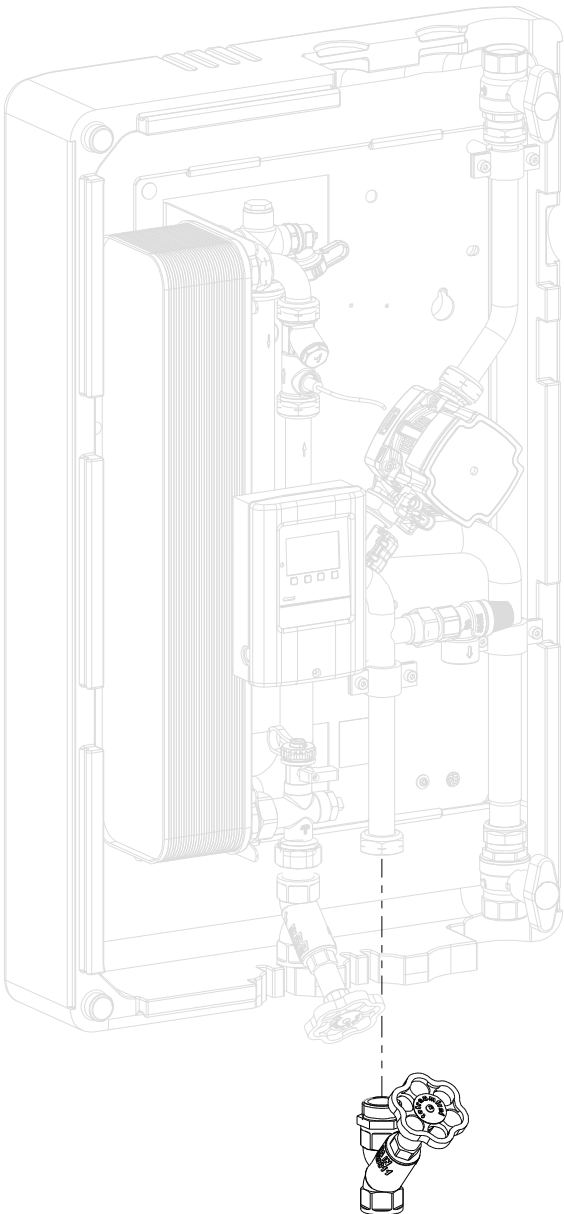
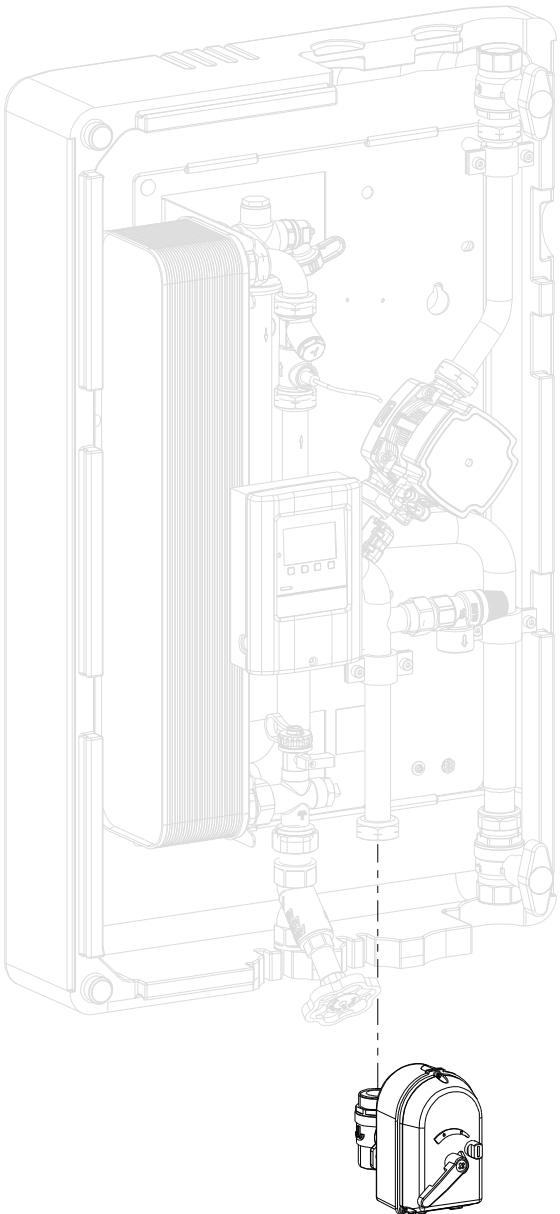


Anschlüsse wechselseitig 2

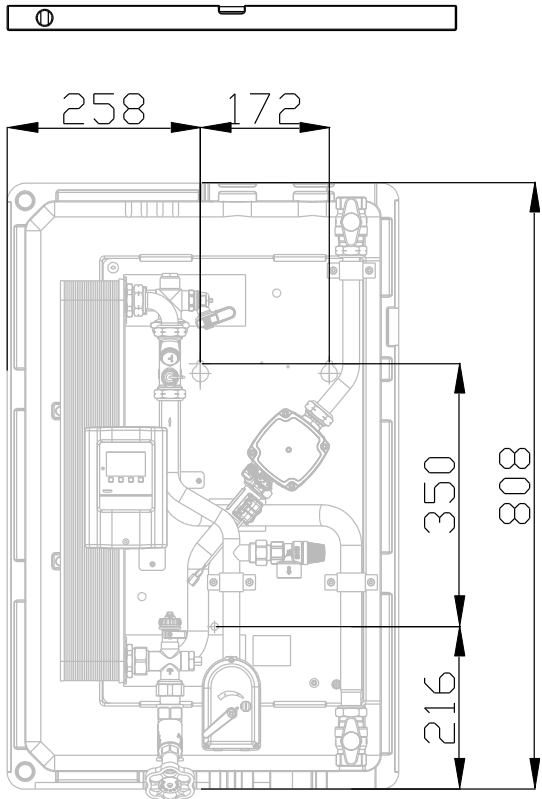
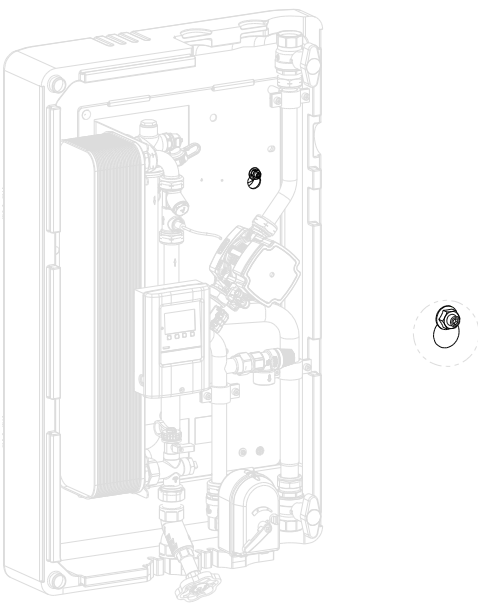


5 Montage et installation

5.1 Transformation de la vanne d'eau froide - Boule en cascade

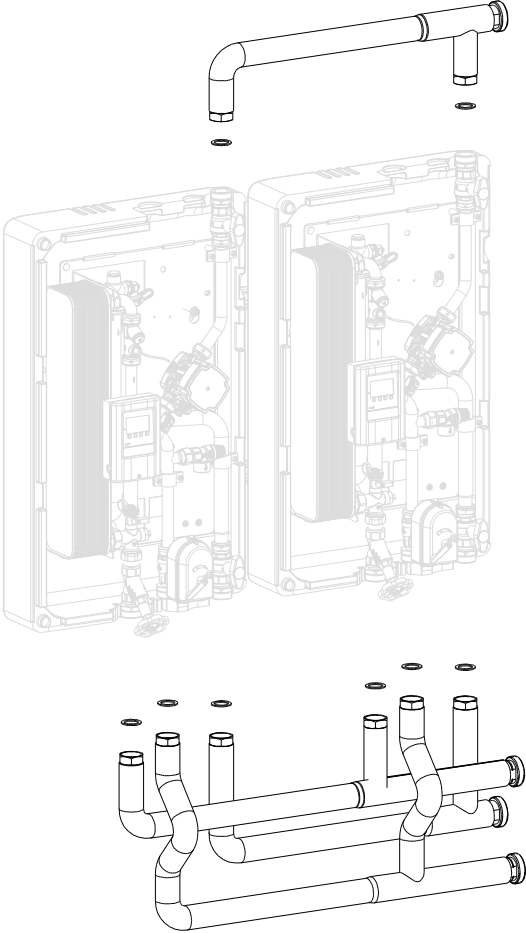
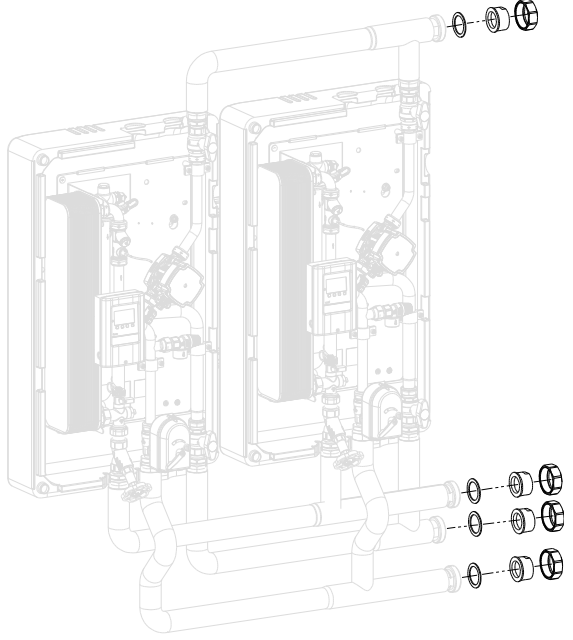
vanne d'eau froide	Boule en cascade
 A technical line drawing of a cold water valve assembly installed in a unit. The assembly includes a vertical pipe, a control box with a digital display, and a standard lever handle. A dashed line points from the handle to a detailed inset of the handle, which is a standard lever with a circular grip.	 A technical line drawing of the same cold water valve assembly, but with a 'cascade ball' handle. A dashed line points from the handle to a detailed inset of the handle, which is a rectangular box with a ball-shaped actuator and a lever.

5.2 Montage mural sans rails de montage

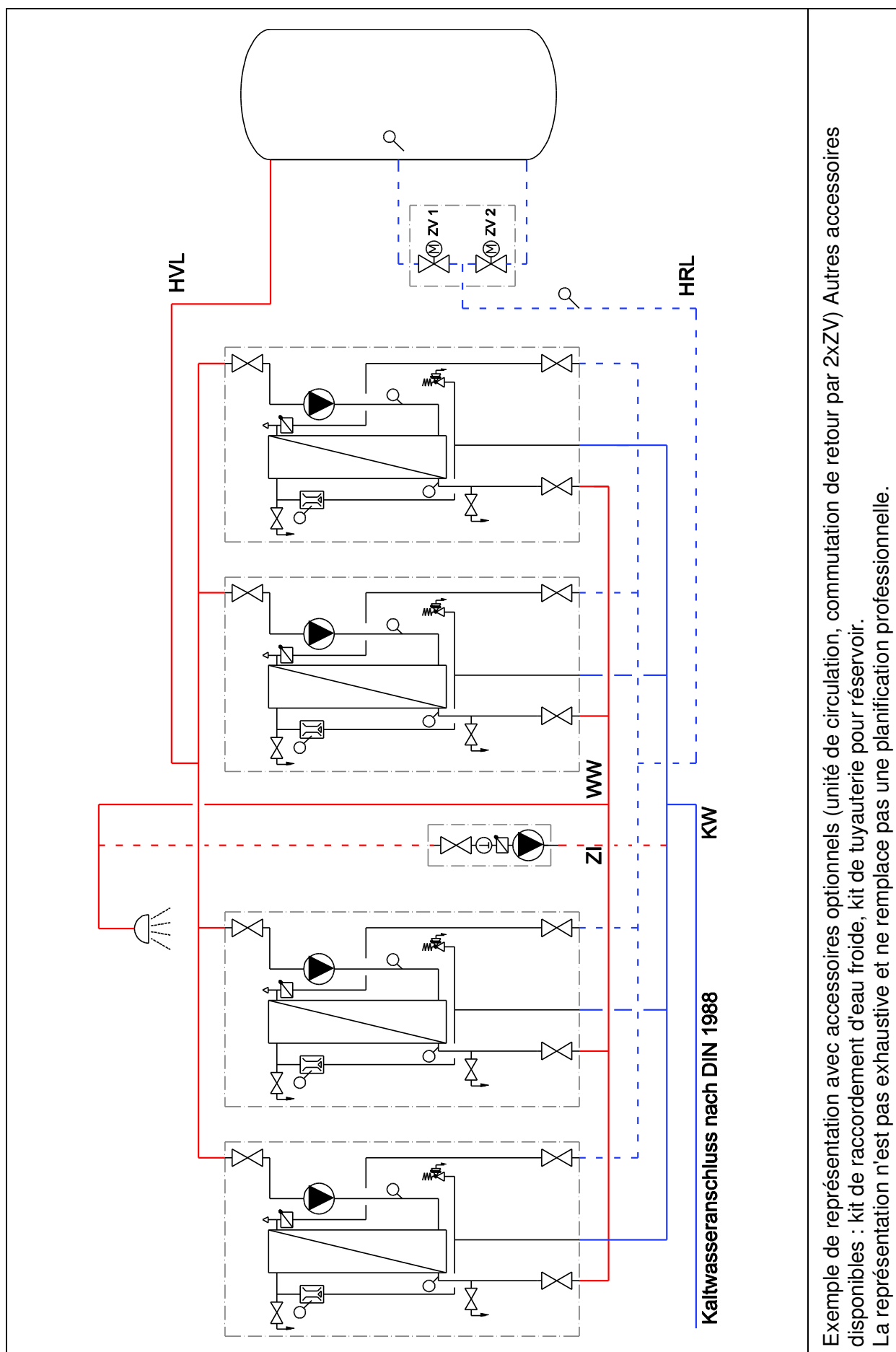
	Marquer les dimensions de perçage conformément au dessin et percer avec $\varnothing 10$ mm. Placer les chevilles. Visser les deux vis supérieures. Laisser la tête de la vis dépasser d'environ 3 mm du mur.
	Accrocher la station aux vis à l'aide des œillets de retenue supérieurs. Aligner la station. Visser les vis à fond. Visser et serrer la vis de fixation inférieure.

5.3 Montage mural avec rails de montage

	Marquer les dimensions de perçage conformément au dessin ci-dessus et percer avec $\varnothing 10$ mm. Rail supérieur : 4 points de fixation Rail inférieur : 2 points de fixation Placer les chevilles. Visser les rails de montage
	Accrocher la station avec les œillets de retenue supérieurs aux vis sans tête préparées Bloquer avec des rondelles et des écrous Aligner la station. Serrer les écrous à fond. Monter les écrous de fixation inférieurs et les serrer.

	Étancher les nipples de réduction et les visser dans les robinets à boisseau sphérique. Veiller à ce que la profondeur de vissage soit régulière. Monter le set de raccords. Mettre en place les joints d'étanchéité. Serrer les écrous-raccords. Attention ! Tenir lors du serrage. Conseil d'expert : Pour faciliter le montage, monter d'abord les éléments de tuyau côté chauffage.
	Raccorder les tuyauteries sur site avec des raccords à vis. Placer les joints dans les raccords.

6 Branchement hydraulique avec accessoires



7 Branchement électrique

7.1 Installation du servomoteur

Seul le fabricant est habilité à ouvrir le moteur. Il ne contient aucune pièce qui peut être remplacée ou réparée par l'utilisateur. Il est interdit de retirer le câble.

Il est en outre impératif de respecter les consignes de sécurité du manuel pour le module d'eau chaude instantanée **Hydroflow- S/M**.



Danger !

Veiller à la bonne polarité.

En cas de branchement électrique non conforme, il existe un risque de mort par choc électrique.

- Faire réaliser le branchement électrique uniquement par un installateur électrique agréé par le fournisseur d'énergie local et conformément aux réglementations locales en vigueur.
- Couper l'alimentation électrique avant les travaux.

Le type de courant et la tension du raccordement secteur doivent correspondre aux indications de la plaque signalétique ou du carter de moteur.

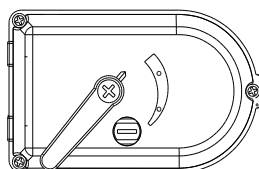


Affectation des bornes du servomoteur du mélangeur	
1	black (R3)
2	blue (N)
3	brown (L)
1 = phase de commutation (noir, black) Raccordement R3 sur le régulateur 2 = conducteur neutre (bleu, blue) 3 = Phase continue (brun, brown)	

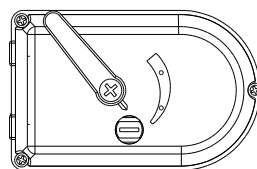


Attention
Danger de mort !

Position max., rotation dans le sens anti-horaire
= vanne sphérique ouverte



Position min., rotation dans le sens horaire
= vanne sphérique fermée



La phase continue doit être connectée à l'alimentation secteur dans le régulateur d'eau chaude instantanée.

8 Mise en service

Une installation complète de tous les composants hydrauliques et électriques est la condition préalable pour la mise en service.

Contrôler l'étanchéité de tous les composants de l'installation y compris l'ensemble des éléments préfabriqués en usine et étancher en conséquence en cas d'éventuelles fuites. Adapter ainsi la pression d'essai et la durée d'essai au système de tuyauterie correspondant et à la pression de service correspondante.

Remarque :

Pour la mise en service, respecter les instructions de montage et de service de la station d'eau chaude instantanée.

Revendeur



Thinking solutions.